Geschrieben von: FN-Pressestelle
Donnerstag, 04. Oktober 2012 um 16:17

Warendorf (fn-press). Die Trainerkonstellation im deutschen Spitzenspringsport bleibt unverändert wie bisher: Otto Becker weiter Chef – Heiner Engemann weiter Disziplintrainer.

Das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) verlängerte jetzt die Verträge mit Cheftrainer Otto Becker (Albersloh) und Disziplintrainer Heinrich-Hermann Engemann (Bissendorf). „Wir hatten bereits Anfang des Jahres gesagt, dass wir mit dem Trainerteam auch Richtung Olympische Spiele Rio planen möchten. Insbesondere Otto Becker hatte sich die Entscheidung offen gehalten und nach London eine Bedenkzeit erbeten. Diesem Wunsch sind wir nachgekommen. In mehreren Gesprächen wurden jetzt die Rahmenbedingungen über eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit aufgestellt“, sagte DOKR-Geschäftsführer Dr. Dennis Peiler.

In seinem Amt als Cheftrainer obliegt Otto Becker auch weiterhin das Management des Olympiakaders und der Spitzenmannschaften. Als Equipechef betreut er die Springreiterteams bei Olympischen Spielen, Championaten und hochrangigen Nationenpreisen. Er hat die fachliche Führung des Trainerteams Springen und ist für konzeptionelle und praktische Maßnahmen zur Leistungsentwicklung im deutschen Springsport verantwortlich ist. Zudem initiiert er und wirkt mit an Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Regelwerke und Bestimmungen sowie zu deren Einhaltung und Überwachung. Als Disziplintrainer steht ihm dabei Heinrich-Hermann Engemann zur Seite. Er übernimmt die Trainerfunktion bei Olympischen Spielen, Championaten und hochrangigen Nationenpreisen. Er ist unter anderem für den Aufbau, das Management und Training einer Perspektivgruppe Springen zuständig. Darüber hinaus gibt er B-Kaderreitern und Kaderanwärtern Hilfestellung bei ihrem Training und Management und leitet entsprechende Lehrgänge am DOKR-Bundesleistungszentrum in Warendorf.